

# Über Wien in die große weite Welt

Australien, die Fidschis, Ukraine und Russland, das sind nur wenige der Länder, die Herr Prof. Josef Fischerleitner beruflich wie auch privat bereiste. Wir dürfen ihn am 13. März 2017 zu seinem interessanten Lebensweg sowie den beruflich gesammelten Erfahrungen interviewen.

## Steckbrief

**Name:** Josef Fischerleitner

**Geburtstag:** 15. Oktober 1965

**Fächer:** Kaufmännische Fächer

**Hobbys:** Laufen, Skitouren, Lesen

**Sprachen:** Deutsch, Englisch, Russisch

**Schullaufbahn/Studium:** 4 Jahre Volksschule, 4 Jahre Hauptschule, 5 Jahre HTL, BWL Studium, WIPÄD Studium, Auslandssemester in Australien

**Lieblingsfächer:** Geografie und Geschichte

**Lieblingsbuch:** Stefan Zweig: Sternstunden der Menschheit

**Lieblingsfarbe:** blau

**Lieblingsgericht/-getränk:** Schweinsbraten, Bier



### Warum ein

#### Wirtschaftsstudium?

*Ich hätte die Autowerkstatt von meinem Vater übernehmen sollen. Da ich, aber weniger Interesse an Technik hatte, entschied ich mich für ein Wirtschaftsstudium.*

*Plan: Entwicklungshelfer in Südamerika. Aber ich habe mir auch immer die Möglichkeit des Unterrichtens an einer Schule offengehalten.*

#### Warum Lehrer?

*Es ist eine sinnvolle Tätigkeit, jungen Menschen Wissen zu vermitteln. Ich habe immer gern mit Menschen zu tun.*

#### Traumberuf als Kind?

*Mit 13/14 Jahren wollte ich Pilot werden. Ich habe sogar an die Lufthansa geschrieben und habe auch einige Unterlagen und Informationsmaterial zugeschickt bekommen.*

### Berufliche Karriere?

*Aufgrund meines BWL und WIPÄD Studiums war ich bei der Wirtschaftskammer und Philips tätig, 2 Jahre soziales Engagement.*

*Seit 2002 bin ich Lehrer. 2008/9 war ich für ein Jahr in der Finanzabteilung eines Sozialvereins tätig, der obdachlose Kinder in Rumänien, Moldawien und Bulgarien betreut. Doch nach kurzer Zeit vermisste ich die Schule und den Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern.*

*Für die Zukunft: Sag niemals nie.*

#### Stichwort Ukraine:

*Ich unterrichtete 1 Jahr an einer ukrainischen Universität Volkswirtschaftslehre und war 4 Monate in Moskau mit Philips als Internal Auditor.*

*Am Anfang war das Reisen lustig und spannend, doch nach*

*einiger Zeit wurde es anstrengend.*

#### Wien oder Braunau? Highlights?

*Wien: Lokale und Cafés.*

*Eine Klasse und ich performten vor Hubert von Goisern für unsere Partnerschule in Odessa/Ukraine, die ich ermöglicht habe.*

*Aber: Jetzt ist es Zeit für Braunau.*

#### Welche Länder haben Sie schon bereist?

*In meiner Kindheit war ich in den Ferien mit meinen Eltern in Kroatien.*

*Australien, viele Teile Asiens, Fidschi-Inseln, Hawaii, Alaska, Kanada Ukraine und Russland. Interrail durch Europa.*

*Ich war jedoch noch nie in Südamerika. ☺*

**Nächstes Urlaubsziel?**

*Niederösterreich, Semmering, dort wurde ich zum Maturatreffen einer ehemaligen Klasse aus Wien eingeladen.*

**Action oder Entspannung?**

*Im Moment Entspannung. Das Leben sollte aus einer ausgeglichenen Mischung aus beidem bestehen.*

**Vielen Dank für das Interview.**

Anna Kneißl, Julia Wagner